

MOORE & KLIMA SCHÜTZEN

BLUMENERDE NUR NOCH OHNE TORF

Moore sind Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten.

Sie sind wichtig für den Klimaschutz, denn intakte Moore sind riesige Kohlenstoff-Speicher: Obwohl sie nur drei Prozent der weltweiten Landfläche bedecken, binden sie doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder zusammen.

Um Torf zu gewinnen, werden wertvolle Hochmoore zerstört und Moorböden unter landwirtschaftlichen Flächen abgebaggert.

Es gibt gute Alternativen zu herkömmlicher, torfhaltiger Erde: Kompost, Rindenhumus und Holzfasern haben ähnliche Eigenschaften und können diesen ersetzen.



DAS KÖNNEN SIE TUN!

Achtung: "Bioerde" und „torfgeduzierte“ oder „torf-arme“ Produkte enthalten noch bis zu 70% Torf !

Kaufen Sie daher nur Blumenerde, auf denen ausdrücklich „ohne Torf“ oder „torffrei“ steht.

Fragen Sie im Handel gezielt nach torffreien Produkten und machen Sie auf den Bedarf aufmerksam

In Recyclinghöfen kann man oft Erde bekommen.
Dies ist eine gute preisgünstige Alternative zu Blumenerde.

Oder stellen Sie, wenn möglich, selbst Kompost her

Kaufen Sie keine Fertigtöpfe mit Torf.
Eine Anleitung für Anzuchttöpfe aus Papier finden Sie hier:
<https://www.krautundrueben.de/anzuchttöpfe-selber-machen-aus-zeitungspapier>

Bitten Sie Ihr Gartencenter, nur noch torffreie Erde anzubieten. Karten dafür bei: bund.net/postkarte-torffrei